

3. Informationsveranstaltung für Beschäftigte Würzburger Hochschulen*

Umgang mit psychisch belasteten Studierenden – Anlaufstellen und Unterstützungsangebote

Donnerstag, 16.02.2023; 10:00 - 12:00 Uhr

*Eine Kooperationsveranstaltung der Gesunden Hochschule, der Kontakt- und Informationsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (KIS), der AG Gesunde Hochschulen in der gesundheitsregion-plus für Beschäftigte der Universität Würzburg, Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt und Hochschule für Musik.

Hintergrund Die Corona-Pandemie mit Kontaktbeschränkungen hat auch bei Studierenden zu psychischen Belastungen geführt. Über mehrere Semester hinweg fehlte der direkte persönliche Kontakt zwischen Mitstudierenden, Dozierenden und der Verwaltung. Vulnerable Personen, Personen mit Vorbelastungen, in besonders schwierigen Lebenslagen oder mit geringer sozialer Unterstützung, haben hierunter besonders gelitten. Manche sind unter diesem Druck auch psychisch so belastet, dass sie auffällig werden oder sich mit Hilfebedarf an Lehrende oder Verwaltungs- und technisches Personal wenden.

Zielgruppe Lehrende und andere Beschäftigte mit Studierendenkontakt

Ziel Es werden Hinweise und Empfehlungen gegeben, an welche Unterstützungssysteme Studierende verwiesen werden können und an wen sich Beschäftigte selbst wenden können, um zu erfahren, wie man mit psychisch belasteten Studierenden umgehen kann.

Format online-Veranstaltung über Zoom
Impulsvorträge und ausreichend Zeit für Fragen

Dauer max. 120 Minuten

TN-Zahl max. 300

Folgende *Fragen* sollen in der Veranstaltung beantwortet werden:

1. An welche Stellen können sich Lehrende und andere Beschäftigte mit Kontakt zu den Studierenden wenden, wenn sie Fragen zum Umgang mit psychisch auffälligen Studierenden haben?
2. Welche professionellen Unterstützungssysteme gibt es in Würzburg für Studierende, an die weitere verwiesen werden kann?
3. Aus Sicht der sich vorstellenden Einrichtungen: Wie kann man mit auffälligen Studierenden umgehen und was kann man tun, um psychischen Belastungen entgegenzuwirken?

<i>Zeit</i>	<i>Thema</i>
10:00	Begrüßung und Moderation Dipl.-Psych. Katja Beck-Doßler, Leitung Sucht- und Konfliktberatung
10:10	Studierende mit psychischer Beeinträchtigung – Subsidiäre Unterstützungsbausteine für Hochschulmitarbeitende <i>M.A. Sandra Mölter</i> , Leiterin Kontakt- und Informationsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (KIS)
10:30	Psychotherapeutischen Beratung für Studierende mit Belastungen <i>Dipl.-Psych. Elena Susewind</i> , Leiterin der Psychotherapeutische Beratungsstelle des Studentenwerks Würzburg
10:50	Anlaufstelle Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (PPP) <i>Prof. Dr. Jürgen Deckert</i> , Klinikdirektor Psychiatrie des Uni-Klinikums Würzburg
11:10	Psychische Belastungen – Anlauf- und Beratungsstellen für Beschäftigte <i>Dipl.-Psych. Katja Beck-Doßler</i> , Leitung Sucht- und Konfliktberatung
11:30	<i>Zeit für Fragen an die Referent*innen und Austausch</i>